

## Tonsatz, Analyse 2.2 (gLV)

Angebot für	Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Nummer und Typ	BMU-PKLA-MOMA-01-3.19H.008 / Moduldurchführung
Beschreibung	Zuständiges Sekretariat: silvan.bolle@zhdk.ch
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Martin Neukom
Minuten pro Woche	150
ECTS	2.5 Credits
Voraussetzungen	<p>Erfolgreicher Abschluss von Tonsatz I resp. Anrechnung einer adäquaten Studienleistung. Zulassung zum Bachelor Musik Studium. Die Zulassung für Studierende anderer Studiengänge/Vertiefungen ist möglich. Über die Zulassung entscheidet der Dozent/die Dozentin der Lehrveranstaltung. Interessierte Studierende melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens eine Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.</p> <p>Die Zulassung für Studierende anderer Studiengänge/Vertiefungen ist möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Über die Zulassung entscheidet der Dozent/die Dozentin der Lehrveranstaltung. Interessierte Studierende melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.</li> </ul> <p>Erfolgreicher Abschluss von Tonsatz I resp. Anrechnung einer adäquaten Studienleistung. Über die Zulassung entscheidet der Dozent/die Dozentin der Lehrveranstaltung. Interessierte Studierende melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens eine Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.</p> <p>Die Zulassung für Studierende anderer Studiengänge/Vertiefungen ist möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Über die Zulassung entscheidet der Dozent/die Dozentin der Lehrveranstaltung. Interessierte Studierende melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.</li> </ul>
Zielgruppen	Studierende Bachelor Musik
Lernziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Historisch differenzierte Kenntnis verschiedener Satztechniken,</li> <li>- Historisch differenzierte Kenntnis der Harmonielehre, des linearen Kontrapunkts und der Formenlehre.</li> <li>- Kenntnis wichtiger Strömungen und Kompositionstechniken der Musik der letzten 100 Jahre.</li> <li>- Vorlegen von eigenen Arbeiten in verschiedenen Satztechniken, Stilen und Epochen.</li> <li>- Fähigkeit, Musik analytisch zu erfassen und zu beschreiben. Selbständigkeit im musikalisch-analytischen Denken.</li> <li>- Am Klavier: Ausführung von anspruchsvollen bezifferten Bässen, Harmonisierung von Volksmelodien, Darstellung von musiktheoretischen Sachverhalten (z. B. Modulationsvorgängen oder Satzmodellen).</li> </ul>
Termine	Mittwoch, 09:00 - 13:00 Uhr, 6.H01